



universität
wien

DIPLOMARBEIT / DIPLOMA THESIS

Titel der Diplomarbeit / Title of the Diploma Thesis

„Zusammenfassung volksmedizinischer Daten“

verfasst von / submitted by

Shakila Hassan Ali

angestrebter akademischer Grad / in partial fulfilment of the requirements for the degree of

Magistra der Pharmazie (Mag.pharm.)

Wien, 2020 / Vienna, 2020

Studienkennzahl lt. Studienblatt /
degree programme code as it appears on
the student record sheet:

UA 449

Studienrichtung lt. Studienblatt /
degree programme as it appears on
the student record sheet:

Diplomstudium Pharmazie

Betreut von / Supervisor:

ao. Univ.-Prof. i.R. Dr. Johannes Saukel

Ich möchte an dieser Stelle Herrn Univ. Prof. Dr. Johannes Saukel für die Bereitstellung des Themas, seine Betreuung und Unterstützung danken.

Weiteres danke ich meinen Eltern für ihre Unterstützung und Motivation.

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG:	2
2. MATERIAL UND METHODE	4
2.1 MATERIAL:	4
2.2 Erfassungsmethode:	6
3. ERGEBNISSE UND DISKUSSION	8
4. ZUSAMMENFASSUNG	48
5. LITERATURVERZEICHNIS	49
6. TABELLENVERZEICHNIS	50
7. ABBILDUNGSVERZEICHNIS	51

1. EINLEITUNG:

In den vergangenen Jahren wurden viele Diplomarbeiten durchgeführt, in denen die Informationen zum volksmedizinischen Wissen untersucht und erfasst wurden.

Dabei wurden in verschiedenen Gebieten Österreichs Personen befragt und die volksmedizinische Überlieferungen analog aufgezeichnet. Als Untersuchungsmethode wurde Kontakt mit Personen aufgenommen und diese über Anwendung verschiedener Heilmittel zur Behandlung und Prophylaxe von Krankheiten befragt. Die Gewährpersonen waren z.B. Ärzte, Apotheker aber auch Bauer, Bäuerinnen, Hebammen oder ältere Personen mit viel Erfahrung.

Seit 1989 begann das Institut für Pharmakognosie ein Projekt mit dem Ziel diese analog erfassten Daten zu digitalisieren. Das Projekt beinhaltet bereits über 50 Diplomarbeiten und wird noch ergänzt. Mit der Digitalisierung der Daten versucht man diese Informationen über verwendete Heilkräuter leicht handhabbar und erreichbar zu machen und eventuell einen Verlust der Daten zu vermeiden.

In der vorliegenden Diplomarbeit werden 4 weitere solche Arbeiten digital erfasst. Dabei arbeite ich mit meiner Schwester Hassan Ali Nasrin zusammen und wir bearbeiten vier gleiche Arbeiten, jedoch unterschiedliche Teile. Meine Diplomarbeit macht die Zusammenfassung der Zubereitungen aus mehreren Komponenten (Mehrkomponentengemische) aus, während meine Schwester sich mit den „Monografien“ befasst.

INTRODUCTION:

In recent years, many diploma theses have been carried out in which the information on folk medical knowledge has been examined and recorded.

People in various areas of Austria were interviewed and the folk medical knowledge recorded. As a method of investigation, people were contacted and asked about the usage of various remedies for the treatment and prophylaxis of diseases. The interviewed were for example doctors, pharmacists but also farmers or older people with a lot of experience.

Since 1989, the Institute for Pharmacognosy has started a project with the aim of digitizing this analog data. The project already contains over 50 diploma theses and is still being expanded. With the digitization of the data, one tries to make the information about the usage of medicinal herbs easy to access and reachable and avoid losing the data.

In this diploma thesis 4 further papers are recorded in digital form. I work with my sister Hassan Ali Nasrin and we capture four of the same literatures, but different parts. My diploma thesis contains writing down the preparations from several components, while my sister is recording the monograph section of the same literatures.

2. MATERIAL UND METHODE

2.1 MATERIAL:

Übersicht über die erfassten Arbeiten:

1. Diplomarbeit Nr.: 56
Eingereicht von: Ulla Veitschegger 1998
Untersuchungsgebiet: Phyrn - Eisenwurzen
Oberösterreich
Anzahl der befragten Personen: 47
Gebiet: 2
2. Diplomarbeit Nr.: 57
Eingereicht von: Werner Lombardini 2004
Untersuchungsgebiet: Ötztal
Tirol
Anzahl der befragten Personen: 31
Gebiet: 1
3. Diplomarbeit Nr.: 58
Eingereicht von: Karin Heindl 1995
Untersuchungsgebiet: Südöstlicher Bayerischer Wald
Österreich, Deutschland
Anzahl der befragten Personen: 80
Gebiet: 4
4. Dissertation Nr.: 59
Eingereicht von: Ida Eichelter-Sennhauser 1983
Untersuchungsgebiet: Niederösterreich, Oberösterreich,
Steiermark, Burgenland
Östliches Österreich
Anzahl der befragten Personen: 99
Gebiet: 3

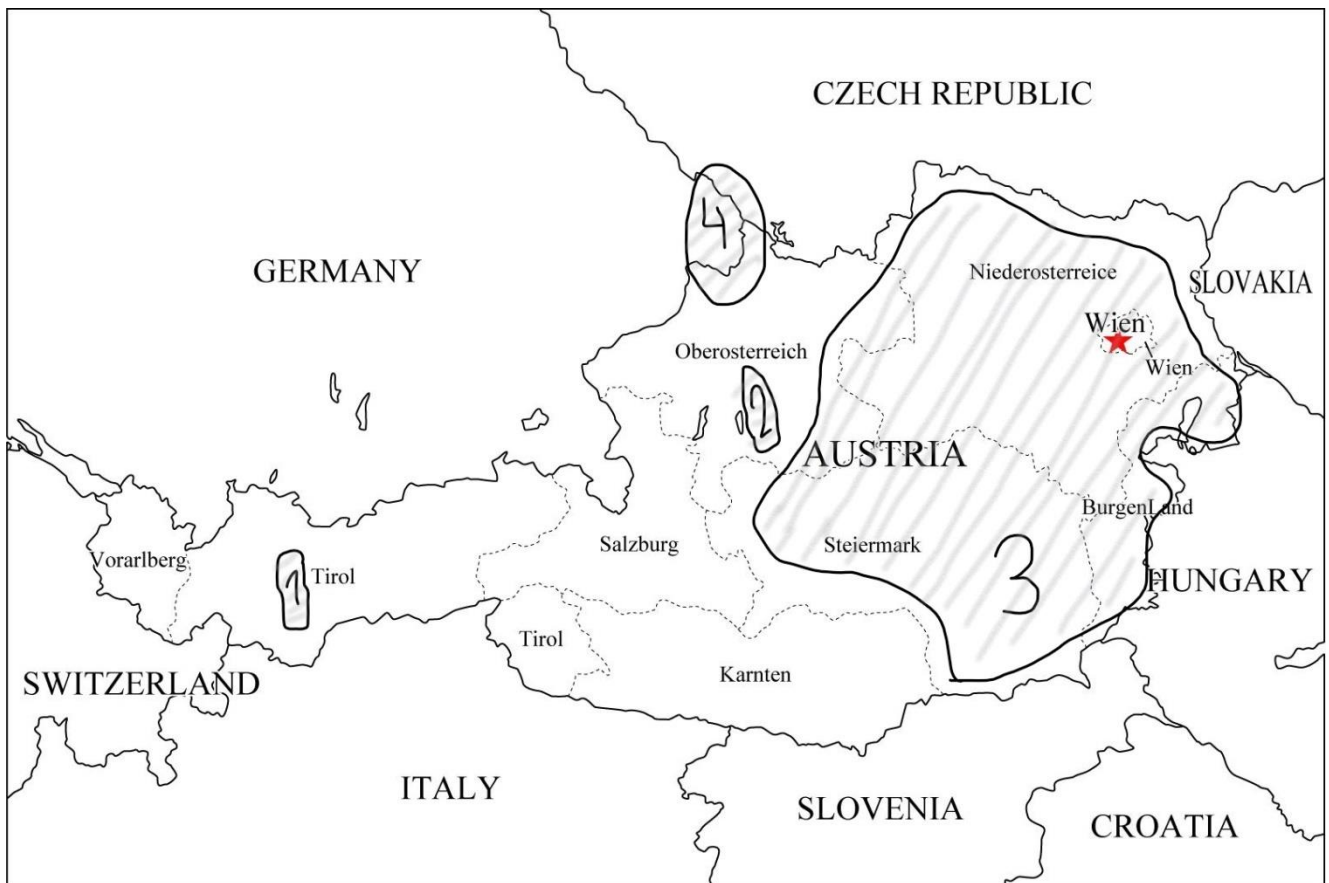


Abbildung 1: Die Zahlen in der Abbildung kennzeichnen die Regionen, wo die Informationen erfasst wurden. Wie auf der vorherigen Seite darauf hingewiesen wurde, wurden z.B. die Informationen in der Diplomarbeit Nr.: 56 im Gebiet 2 erfasst.

Quelle: <https://www.landkartenindex.de/kostenlos/?p=248>; abgerufen am 10.02.2020

2.2 Erfassungsmethode:

Als Grundlage dienten die Daten aus vier Arbeiten, die vorwiegend vor dem Jahr 2000 gesammelt wurden.

Meine Arbeit umfasst die Eingabe der Daten in eine Excel-Tabelle und die daran anschließende Auswertung. Excel bietet die elegante Gelegenheit mittels Pivot-Tabellen Informationen aus den Daten abzurufen und darzustellen.

Zum Sortieren der Informationen spielt die Anzahl der Personen, welche die Mischung oder Gattung oder Pflanzenteile erwähnt haben, eine sehr wichtige Rolle. Daher steht in der Tabelle „Anzahl der Nennungen/ Personen“. Die Gesamtzahl der befragten Personen in den vier Arbeiten beträgt 257. Es wurden ca. 576 Mischungen ausgewertet.

Die Übertragung der Daten in Excel wurde an die vorherigen eingegebenen Angaben angepasst, z.B. die Eingabe erfolgt in Großbuchstaben.

Überschriften der Spalten (13):

DIPLOMARBEIT	ID MISCHUNGEN	DROGENNAME	GATTUNG	FAMILIE	DROGENTEIL
--------------	---------------	------------	---------	---------	------------

INDIKATION	ZUBEREITUNG	IN/AUS	PERSONEN	EXTRAKTIONSMITTEL	FT	INFO
------------	-------------	--------	----------	-------------------	----	------

- Jede Diplomarbeit hat eine zugeordnete Nummer.
- Jede Mischung mit mehreren Komponenten bekommt eine ID-Nummer. Problematik war eine Abgrenzung zwischen Zubereitungen aus Mehrkomponentengemische und Monografien. Denn es wurden unter Mischungen Zubereitungen mit wenigen z.B. 2 Komponenten und Zubereitungen mit vielen Komponenten (>14) aufgezählt.

- Drogenname, Gattung und Familie der verwendeten Pflanze.
 Problematik: die Komponenten wurden auf Deutsch aufgezählt. Daher musste ich die lateinischen Drogenamen auf dem vorderen Teil der Monografien herausfinden. Nicht alle Bestandteile waren eindeutig nachvollziehbar.
 Beispiel: Vogelraute
 Wollmut
 Menium
 Es wurden auch Bestandteile aufgezählt, die jedoch in Klammern gesetzt und von deren Anwendung abgeraten wurde.
- Drogenteil
 Problematik: Es wurde nicht immer verdeutlicht, welchen Drogenteil man verwenden sollte. Nur bei einigen Mischungen wurden die verwendeten Drogenteile eindeutig genannt, wie z.B. für den Tee eignet sich das blühende Kraut oder für den alkoholischen Auszug die Wurzel.
- Indikation:
 Problematisch war auch eine moderne Indikation zu finden, denn manchmal wurde als Indikation allgemeine Angaben angeführt z.B. gut für Leber Galle, oder gegen Bauchschmerzen.
- Zubereitung
 Zum Beispiel als Tee, Sirup, Suppe oder Salbe usw...
- Art der Anwendung:
 ob diese Zubereitungen innerlich oder äußerlich angewendet wurden. Leider wurden oft ungenaue Angaben zur Dosierung und Anwendung gegeben z.B. mehrmals täglich ein Löffel oder einige Tropfen einnehmen.
- Anzahl der Gewährpersonen: wie viele Personen die Mischung empfohlen bzw. genannt haben.
- Extraktionsmittel
 Zum Beispiel Wasser, Wein, Schnaps, verdünnter Alkohol, Tee,...
- Zustand der Droge
 Oft fehlte diese Angabe, ob die Arzneipflanzen frisch oder trocken verwendet werden sollen.
- Information:
 in der letzten Spalte wurden falls vorhanden die Informationen zu der genauen Herstellung, Mengenangaben, genauen Anwendung, zum besseren Erntezeitpunkt, zu besonderen Vorsichtsmaßnahmen erfasst.

Die Mehrkomponentengemische wurden zur Auswertung vor allem nach Zubereitungsarten, Indikationen, Gattungen im Verhältnis zur Anzahl der Nennungen sortiert und in „Kapital 3: Ergebnisse und Diskussion“ tabellarisch dargestellt.

3. ERGEBNISSE UND DISKUSSION

Folgende Tabelle ist dargestellt nach absteigender Häufigkeit der Zubereitungen. Die am häufigsten vorkommende Zubereitung ist der Tee.

TABELLE 1: ZUBEREITUNGEN

ZUBEREITUNGEN	ANZAHL DER NENNUNGEN
TEE	121
EINREIBUNG	71
SALBE	57
TROPFEN	48
UMSCHLAG	17
SIRUP	13
PFLASTER	13
INHALATION	13
MISCHUNG	11
WICKEL	9
SCHNAPS	8
KRÄUTERKISSEN	7
SAFT	7
DROGE	6
FUSSBÄDER	5
ÖL	5
SPÜLUNG	4
KRÄUTERWEIN	4
KRÄUTERAUFLAGE	4
BAD/-ZUSATZ	4
SUPPE	3
ALKOHOLISCHER AUSZUG	3
ÖLLIGER AUSZUG	3
KALTAUSZUG- ALKOHOLISCH	3
MEDIKAMENT	3
SCHMALZ	3
DROGE ZERSCHNITTEN	3
DROGE GERASPELT	3
SPINAT	2
WASCHUNG	2
GETRÄNK	2
HONIG	2
LÖSUNG	2
ZUGSALBE	1
KRANZ	1
KERZE	1
REZEPT	1

TABELLE 1: Fortsetzung

ZUBEREITUNGEN	ANZAHL DER NENNUNGEN
TEERPFLASTER	1
PULVER	1
DROGE ERWÄRMT	1
SITZBAD	1
BREI	1
VERBAND	1
REINIGUNG	1
WÄSSERIGER AUSZUG	1
AUFKOCHUNG ALKOHOLISCH	1
KOMPONENTE	1
DROGE GERÖSTET	1
ABSUD	1
FETT	1
DROGENSCHEIBE	1
SCHNULLER	1
GESAMTANZAHL	480

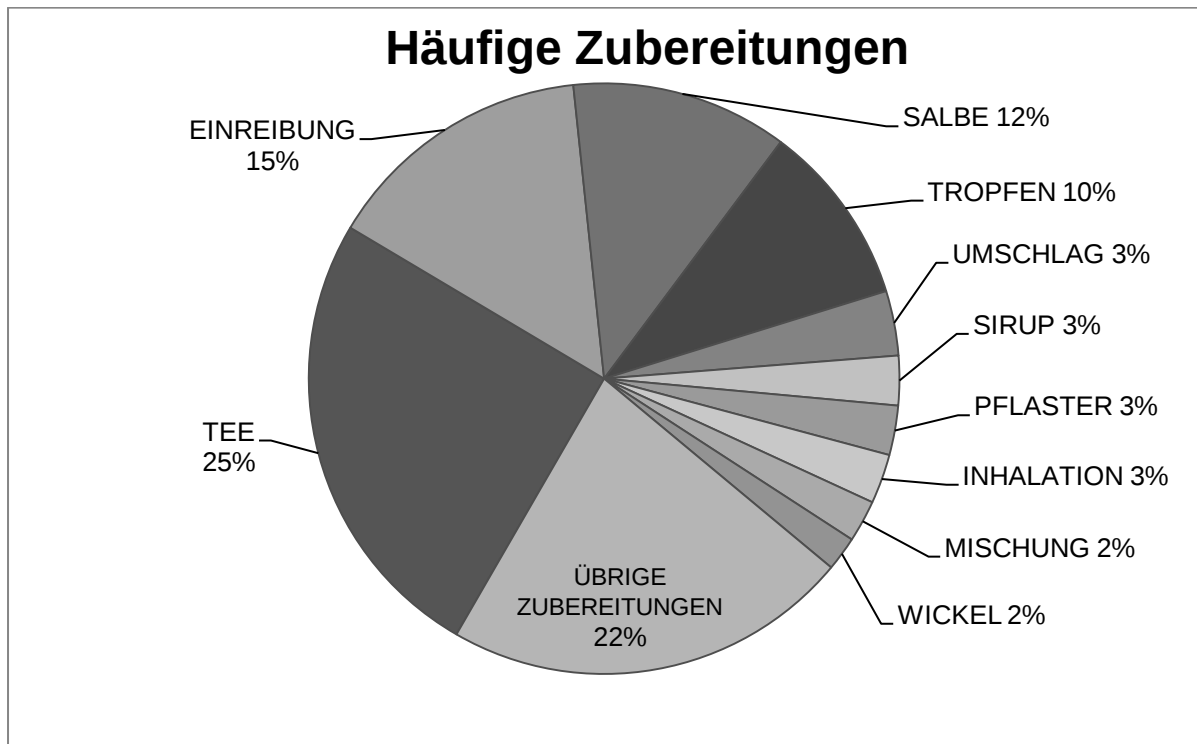


Abbildung 2: Häufige Zubereitungen.

Mit 25% macht Tee den größten Teil der Zubereitungen aus.

Wie macht man Tee? Man nimmt von jedem der angegebenen Kräuter so viel, wie man mit 3 Fingern fassen kann (eine kleine Handvoll) und mischt alle zusammen. Auf 1 L Wasser nimmt eine kleine Hand voll Kräuter, lässt das Wasser kurz aufkochen, gibt die Kräuter hinein und deckt den Topf zu. Den Tee 15 min. ziehen lassen und dann abseihen. Je nach Krankheit einen halben bis ein Liter täglich trinken, warm oder kalt. Am besten schmeckt der Tee ungesüßt [1].

TABELLE 2: INDIKATIONEN

In der folgenden Tabelle sind alle Indikationen nach absteigender Häufigkeit angeführt.

INDIKATIONEN	ANZAHL DER NENNUNGEN
BLUTREINIGUNG	56
OBSTIPATION	49
NETZHAUTABLÖSUNG	47
HUSTEN	45
GICHT	45
RHEUMA	44
VENENENTZÜNDUNG	39
MULTIPLE SKLEROSE	36
GALLENSTEIN	36
ENTZÜNDUNG	35
KREISLAUFSTÖRUNG	35
LEBER GALLE	31
ABSZESS	31
KEUCHHUSTEN	31
HYPOTONIE	31
QUERSCHNITTLÄHMUNG	30
RÜCKENMARKSCHÄDEN	30
RÜCKENSCHMERZEN	30
DURCHBLUTUNGSSTÖRUNG	29
GASTRITIS	27
KRAMPFADERN	27
GALLENGANGSENTZÜNDUNG	26
FETTLIEBER	26
LEBERZIRRHOSE	26
MENISKUSVERLETZUNG	25
BRONCHITIS	25
NERVENSCHMERZEN	24
HYPERTONIE	24
NERVENLÄHMUNG	22
GELENKSENTZÜNDUNG	22
TIEFE BEINVENENTHROMBOSE	22
VERKRAMPFUNG	22
ISCHIAS	22
WUNDE	22
BLÄHUNG	21
UNREGELMÄSSIGE MONATSBLUTUNG	21
FIEBER	20

TABELLE 2: Fortsetzung

INDIKATIONEN	ANZAHL DER NENNUNGEN
ASTHMA BRONCHIALE	20
LUNGENENTZÜNDUNG	20
DEPRESSION	19
ZUGSALBE	19
DURCHFALL	18
SCHUPPENFLECHTE	18
EPILEPSIE	18
ALLERGIE	18
SCHNUPFEN	17
SCHOCK	17
EILEITERENTZÜNDUNG	16
BAUCHSCHMERZEN	16
GESUNDHEIT	16
DIABETES	16
GALLENKOLIKEN	15
VERSTAUCHUNG	15
SCHILDDRÜSENUNTERFUNKTION	15
ERKÄLTUNG	14
ENTERITIS	14
ANGINA	14
COLITIS	14
HEISERKEIT	14
JAUSENTEE	14
NERVEN	14
HARNWEGSINFEKT	13
OFFENE BEINE	13
STENOKARDIE	13
KNOCHENBRÜCHE	13
ENTSCHLACKUNG	13
MAGENÜBERSÄUERUNG	13
SCHWELLUNG	13
MUNDGERUCH	13
ÜBELKEIT	13
GYNÄKOLOGIE AUSFLUSS	13
MIGRÄNE	12
TUBERKULOSE	12
LUNGENEMBOLIE, -INFARKT	12
VERKÜHLUNG	12
ASTHMA	11
HUSTEN (VERKÜHLUNG)	11
GYNÄKOLOGIE	11
GLATZE	11
STAUBLUNGE	11
HERZRHYTHMUSSTÖRUNG	11

TABELLE 2: Fortsetzung

INDIKATIONEN	ANZAHL DER NENNUNGEN
FURUNKEL	11
ERKÄLTUNGSVORBEUGUNG	11
GYNÄKOLOGIE	11
BLUTVERGIFTUNG	11
OHNMACHT	11
EINSCHLAFSTÖRUNG	10
VERDAULICHE MIGRÄNE	10
UNFRUCHTBARKEIT	10
SPEISERÖHRENTZÜNDUNG	10
SODBRENNEN	10
STARKE MENSTRUATIONSBLUTUNG	10
ÜBELKEIT- SCHWANGERSCHAFT	10
LUNGENABSZESS	10
RIPPENFELLENTZÜNDUNG	10
OFFENE FÜSSE	10
VERENGUNG DES MAGENEINGANGS	10
HAUSTEE	10
ERYPSEL	10
BRUSTTEE	10
MAGEN OD. DARMGESCHWÜRE	10
HAARAUSSFALL	9
GRIPPE	9
WALDTEE	9
HUSTEN (HEISERKEIT)	9
OHRENSCHMERZEN	9
GELBSUCHT	9
SCHWINDEL	9
LEBERENTZÜNDUNG	9
MILZSCHWÄCHE	9
NERVENENTZÜNDUNG	9
TROCKENE HAUT	8
SCHILDDRÜSENERKRANKUNG	8
GELENKSRHEUMATISMUS (- ENTZÜNDUNG)	8
BAUCHWASSERSUCHT	8
BRONCHIENAUSBUCHTUNG	8
NEBENNIERENUNTERFUNKTION	8
EISENMANGEL	8
KREISLAUFANREGEND	8
LEUKÄMIE	8
WUNDBRAND	8
SCHILDDRÜSENERKRANKUNG (KREBS)	8
FERSENKLIFT	8

TABELLE 2: Fortsetzung

INDIKATIONEN	ANZAHL DER NENNUNGEN
HAUT AKNE	8
NIERENVERSAGEN	8
VENEN	8
ANGINA PECTORIS	8
HERZSCHWÄCHE UND ÖDEME	8
KARBUNKEL	8
GONORRHOE	8
RETHARN	8
PANKREATITIS	8
SCHILDDRÜSENÜBERFUNKTION	7
DARMGESCHWÜR	7
ATEMNOT	7
ZUGPFLASTER	7
PROSTATAHYPERTROPHIE	7
MAGENGESCHWÜR	7
HÄMORRHOIDEN	7
EITERNDE WUNDE	7
TALGDRÜSENÜBERFUNKTION	7
EKZEM	7
BAUCHSPEICHELDRÜSENENTZÜNDUNG	7
MAGENVERSTIMMUNG	7
ALLGEMEIN	7
IMMUNSCHWÄCHE	7
SCHIZOPHRENIE	7
DURCHBLUTUNGSTÖRUNG	7
SEHNENSCHIEDENENTZÜNDUNG	7
NERVÖSITÄT	7
STIRNHÖHLENEITERUNG	7
NIEREN- BLASENSTEINE	7
HERZINFARKT-NACHBEHANDLUNG	7
ATEMNOT BEI ANGINA PECTORIS	7
HERZSCHWÄCHE MIT BEINÖDEM	7
OHRENSAUSEN	7
BINDEHAUTENTZÜNDUNG	7
NERVENLÄHMUNG, -SCHMERZEN	6
VERFOLGUNGSWAHN	6
HEILSALBE	6
MONATSKRÄMPFEN	6
LYMPHSTAU IN DEN BEINEN	6
ANÄMIE	6
HUSTEN UND HEISERKEIT	6
HORMONELLE WACHSTUMSSTÖRUNG	6
HYPCHONDER	6
PLATZANGST	6

TABELLE 2: Fortsetzung

INDIKATIONEN	ANZAHL DER NENNUNGEN
GYNÄKOMASTIE	6
GRAUER STAR	6
BERUHIGUNG	6
RÄUCHERKERZE	6
MAGERSUCHT	6
APPETITLOSIGKEIT	6
HAUTREIZUNG	6
WUNDREINUNGUNG	6
AKNE	6
SCHLAFFÖRDERUNG	6
GYNÄKOLOGIE MENSTRUATION	6
SCHLAFLÖSIGKEIT	6
GEFÄSSVERENGUNG	6
SCHLÜSSELBLUMENGEIST	6
SCHWACHE MONATSBLOTUNG	6
WINDPOCKEN	5
GEFÄSSVERKALKUNG	5
INKONTINENZ (ERWACHSENE)	5
WOHLBEFINDEN	5
REIZHUSTEN	5
HAUTREINIGUNG	5
KATARRH -DARM	5
MAGEN	5
INNERE BLUTUNG	5
KATARRH	5
VERDAUUNGSFÖRDERUNG	5
HALSSCHMERZEN	5
INKONTINENZ (KINDER)	5
HÄMATOTHORAX	5
FRÜCHTETEE	5
PNEUMATHORAX	5
ROTLAUF	5
SCHNUPFEN UND VERSTOPFTE NASE	4
HERZWEIN	4
HÄMOPHILIE	4
HAUSSALBE	4
NEURODERMATITIS	4
OFFENE WUNDE	4
PARKINSONISMUS	4
HALSENTZÜNDUNG	4
LUNGE	4
MAGENKREBS	4
HORNHAUT	4
MUSKELSCHWUND	4

TABELLE 2: Fortsetzung

INDIKATIONEN	ANZAHL DER NENNUNGEN
ZITTERN (NERVOSITÄT)	4
QUETSCHUNG	4
LEICHTE VERLEZUNGEN	4
SCHLAGANFALL	4
VENENTHROMBOSE	4
TONSILLITIS	4
PARLYTISCHER IBUS	4
BRUSTENTZÜNDUNG	4
SCHWEISSDRÜSENABSZESS	4
SCHLECHT HEILENDE WUNDE	4
HEXENSCHUSS	4
NASENPOLYPEN	4
DARMKOLIK	4
HÜHNERAUGE	4
HYSTERIE	4
ÜBERGEWICHT	4
HERZKREISLAUF	4
ZAHNSCHMERZEN	4
AUGENENTZÜNDUNG	4
ERBRECHEN	4
LEBENSMITTELVERGIFTUNG	4
MAGENPULVER	4
CHRON. RACHENENTZÜNDUNG	3
UNTERLEIBSKREBS	3
NEBENHÖHLENBESCHWERDEN	3
CHOLERA	3
MUSKELKRÄMPFE	3
EINGEZOGENER SCHIEFER	3
RUHR SALMONELLEN	3
SCHRUMFPNIEREN	3
NERVEN EINSCHLAF	3
HEUSCHNUPFEN	3
VERBRENNUNG	3
GESCHWOLLENE GLIEDER	3
HERZ	3
KINDERBERUHIGUNG	3
VERRENKUNG	3
ÖSOPHAGUSDIVERTIKEL	3
SALMONNELLEN RUHR	3
EITRIGE AUGEN	3
TROCKENER HALS	3
BRUSTKREBS	3
WUNDE ZITZEN BEI KÜHEN	2
VERKÜHLUNG (KATARRH)	2

TABELLE 2: Fortsetzung

INDIKATIONEN	ANZAHL DER NENNUNGEN
MAGENLEIDEN	2
MENINGITIS	2
PANARITIUM	2
PERITONITIS OHNE EITER	2
HAARE	2
KALTE KNOTEN UND SCHILDDRÜSENTUMOR	2
DARMINFEKTION	2
MENINGITIS	2
BLUTBILDUNG	2
MENINGITIS UND ENZEPHALITIS	2
ACHSELSCHWEISS	2
GLOMERULITIS	2
ZAHNFLEISCHENTZÜNDUNG	2
VERDAUUNGSSTÖRUNG	2
GEHIRNERSCHÜTTERUNG	2
HAUTENTZÜNDUNG	2
ENZEPHALITIS	2
GÜRTELROSE	2
BEINBRÜCHE	2
ÖSOPHAGITIS	2
BRONCHITIS	2
BLUTERGUSS	2
RAUCHERBEIN	2
NAGELBETTEITERUNG	2
MITTELOHRENTZÜNDUNG	2
ATEMWEGSENTZÜNDUNGEN	2
HAARAUSSFALL	2
LEBERERKRANKUNG	2
ERKRANKUNG (KIND)	2
KOPFSCHMERZEN	2
ZYSTITIS	2
GEHIRNBLUTUNG	2
PYELONEPHRITIS	2
ULCUS DUODENI	2
LUNGENERKRANKUNG	2
KRAMPFADERN (SPEISERÖHRE)	2
ZECKENENTFERNUNG	1
DIABETIKERBEINE	1
LÄUSE	1
GRIPPEVORBEUGUNG	1
KNIESCHMERZEN	1
ATEMWEGSERKRANKUNG	1
BLUTARMUT	1

TABELLE 2: Fortsetzung

INDIKATIONEN	ANZAHL DER NENNUNGEN
FUSSSCHMERZEN	1
SCHWANGERSCHAFTSSTREIFEN	1
BLEICHSUCHT	1
Gesamtergebnis	2927

TABELLE 3: Folgende **ARTEN UND KOMPONENTEN** wurden in den Zubereitungen verwendet. Wobei **ACHILLEA MILLEFOLIUM AGG.** am meisten genannt wurde. Je nach Zubereitungsarten wurden unterschiedliche Teile/ Produkte verwendet, z.B. Blüten, Blätter, Wurzel, Harz, ganze Droge.....

DROGENART/KOMPONENTE	PERS. ¹	DROGENART/KOMPONENTE	PERS.
ACHILLEA MILLEFOLIUM AGG.	120	PICEA ABIES	26
EQUISETUM SP	75	CHRYSANTHEMUM VULGARE	26
AESCULUS HIPPOCASTANUM	71	GALIUM VERUM	22
DRYOPTERIS SP	68	HONIG	22
ARTEMISIA VULGARIS	66	BETULA SP	21
URTICA DIOICA	62	CAPSELLA BURSA-PASTORIS	21
ROSMARINUS OFFICINALIS	58	FERULA SP	21
MATRICARIA RECUTITA	54	POTENTILLA ANSERINA	21
TARAXACUM OFFICINALIS AGG.	52	CALENDULA OFFICINALIS	19
ARCTOSTAPHYLOS UVA-URSI	48	SALMIAKGEIST	19
CENTAURIUM ERYTHRAEA	46	CRATAEGUS SP.	19
TUSSILAGO FARFARA	46	ALTHAEA OFFICINALIS	18
CHELIDONIUM MAJUS	45	ALOE VERA	18
BIENENWACHS	42	RUTA GRAVEOLENS	18
ARNICA MONTANA	41	SOLANUM DULCAMARA	18
SCHWEINESCHMALZ	41	PIMPINELLA SP	18
OLIVENÖL	39	SEIFENGEIST	17
ARTEMISIA ABSINTHIUM	39	EPILOBIUM SP	17
TERPENTINÖL	38	AMEISENGEIST	17
VISCUM ALBUM	38	MURMELTIERFETT	17
FOENICULUM VULGARE	38	RUBUS IDAEUS	16
ACORUS CALMUS	37	RHODENDRON FERRUGINEUM	16
PINUS MUGO	36	FRANGULA ALNUS	15
KAMPFER	35	HUMULUS LUPULUS	15
GLYCYRRHIZA GLABRA	35	PHASEOLUS VULGARIS	15
GENTIANA SP	34	ALCHEMILLA SP.	14
ABIES ALBA	34	POLYGONUM AVICULARE	14
VALERIANA OFFICINALIS AGG.	33	MINIUM	14
SALVIA OFFICINALIS	33	EQUISETUM ARVENSE	13
ABGERÖSTETES SALZ	32	TAFELÖL	13
WEINBRAND	32	BUTTER	13
SAMBUCUS NIGRA	32	GERANIUM ROBERTIANUM	13
MENTHA X PIPERITA	30	TILIA SP	12
PLANTAGO LANCEOLATA	29	THYMUS VULGARIS	12
CETRARIA ISLANDICA	29	PETROSELINUM CRISPUM	12
PRIMULA SP	28	PTEROCARPUS SANTALINUS	12
MELISSA OFFICINALIS	28	HYPERICUM SP	11
LYCOPODIUM CLAVATUM	27	FRAGARIA VESCA	10
VERONICA OFFICINALIS	26	RUBUS FRUTICOSUS	10

¹ ANZAHL DER PERSONEN.

TABELLE 3: Fortsetzung

DROGENART/KOMPONENTE	PERS.	DROGENART/KOMPONENTE	PERS.
BETA VULGARIS	10	QUERCUS SP.	6
ALLIUM CEPA	10	ORIGANUM VULGARE	5
LAMIUM ALBUM	10	GLECHOMA HEDERACEA	5
HYPERICUM PERFORATUM	10	PRUNUS AVIUM	5
HÜHNERFETT	9	SPECKSCHEIBEN	5
SCHNAPS	9	PIMPINELLA ANISUM	5
CHAMOMILLA SUAVEOLENS	9	BELLIS PERENNIS	5
JUNIPERUS SABINA	9	QUERCUS RUBUR	4
JUNIPERUS COMMUNIS	9	BLUTSTEIN	4
SPEISEÖL	9	MOSTESSIG	4
SYRINGA VULGARIS	9	VOGELRAUTE ²	4
PULMONARIA OFFICINALIS	8	THYMUS SERPYLLUM	4
URTICA SP.	8	ROSA CANINA	4
SALZ	8	TRIFOLIUM REPENS	4
MALUS DOMESTICA	8	ROGGENMEHL	4
VIOLA TRICOLOR	8	EUPHRASIA SP	4
SOLIDAGO VIRGAUREA	8	HORDEUM VULGARE	4
CITRUS LIMON	8	JUGLANS REGIA	4
POTENTILLA ERECTA	8	ESSIG	4
WEINGEIST	7	ROTWEIN	4
LARIX DECIDUA	7	WEINESSIG	4
INULA HELENIUM	7	ALLIUM SATIVUM	4
VACCINIUM MYRTILLUS	7	SALICYLSÄUREPULVER	4
CARUM CARVI	7	ROBINIA PSEUDOACACIA	3
PERUBALSAM	7	JOD	3
CITRUS AURANTICUM SSP. AURANTICUM	7	SILYBUM MARIANUM	3
FLOS GRAMINIS	7	GENTIANA LUTEA	3
KUHSCHMALZ	6	RINDERTALG	3
MALVA SYLVESTRIS	6	ORIGANUM MAJORANA	3
LAVANDULA ANGUSTIFOLIA	6	PINUS PINASTER	3
ALCHEMILLA VULGARIS	6	SYZYGIIUM AROMATICUM	3
CINNAMOMUM CEYLANICUM	6	AVENA SATIVA	3
TERPENTINPECH	6	AMEISEN	3
PLANTAGO MEDIA	6	RUMEX ACETOSA	3
PAPAYER SOMNIFERUM	6	PECH (HARZ)	3
HYSSOPUS OFFICINALIS	6	PRIMULA SP.	2
AGROPYRON REPENS	6	SAUPECH	2
ZUCKER	6	KORNSCHNAPS	2

² Unerklärter Bestandteil

TABELLE 3: Fortsetzung

DROGENART/KOMPONENTE	PERS.	DROGENART/KOMPONENTE	PERS.
SCHWARZWURZSALBE	2	CASSIA SP	1
ASPIDIUM FILIX MAS	2	TILIA SP.	1
EIKLAR	2	ROGGENBROT	1
FILIPENDULA ULMARIA	2	BROT	1
HOLZASCHE	2	CITRUS SINENSIS	1
MATRICARIA CHAMOMILLA	2	BUTTERMILCH	1
PLANTAGO MAJOR	2	ESSIGWASSER	1
VASELINUM	2	GALIUM ODORATUM	1
RINDERMARK	2	EUPHRASIA ROSTKOVIANA AGG.	1
ALPINIA OFFICINARUM	2	TROLLIUS EUROPAEUS	1
AMEISENBALSAM	2	MILCH	1
MELISSENGEIST	2	PRUNUS DOMESTICA	1
LATSCHENÖL	2	ROTE AMEISEN	1
CNICUS BENEDICTUS	2	RHAMNUS FRANGULA	1
MYOSOTIS ARVENSIS	2	BROTRINDE	1
FUMARIA OFFICINALIS	2	KAMILLENTÉE	1
NASTURTIUM OFFICINALE AGG.	2	MONARDA DIDYMA	1
RUBUS SP	2	TANACETUM VULGARE	1
STELLARIA MEDIA	2	FARNKRAUT	1
FICHTENPECH	2	KORNMEHL	1
LAVANDULA OFFICINALIS	2	RUBUS IDAEUS	1
VALERIANELLA LOCUSTA	2	TILIA PLATYPHYLLUS	1
POPULUS SP.	2	HUNDEFETT	1
VERBASCUM PHLOMOIDES	2	CHERMES ABIETIS	1
LINUM USITATISSIMUM	2	CORIANDRUM SATIVUM	1
CYTISUS SCOPARIUS	2	POTTASCHE	1
CORYLUS AVELLANA	2	MYOSOTIS SP.	1
EISENHALTIGER TEE	2	PRIMULA VERIS	1
TERPENTIN	2	SAFRANFÄDEN	1
WEIN	2	ARNIKATINKTUR	1
DRYOPTERIS FILIX-MAS	2	MYRISTICA FRAGRANS	1
ARCTIUM ARTEM	2	GNAPHALIUM SP.	1
ROSENÖL	2	SALIX SP.	1
SCHMALZ	2	RIBIS NIGRUM	1
WOLLMUT ³	2	NARCISSUS POETICUS	1
BETULA PENDULA	2	HIPPOPHAE RHAMNOIDES	1
KEFIR	1	CERA FLAVA	1
CANNABIS SATIVA	1	PIMPINELLA MAJOR	1
TERPENTIN	1	OCIMUM BASILICUM	1
HELICHRYSUM ARENARIUM	1	KANDISZUCKER	1

³ Unerklärter Bestandteil

TABELLE 3: Fortsetzung

DROGENART/KOMPONENTE	PERS.
SPEICHEL	1
CYTISUS SCOPARINUS	1
ÖL	1
PINUS SYLVESTRIS	1
SAUERTEIG	1
DACHSFETT	1
FICUS CARICA	1
BLAUER LEHM	1
IGELFETT	1
GELBE SCHNECKE	1
MALVA SP.	1
TOPFEN	1
CRATAEGUS MONOGYNA	1
TRITICUM SP.	1
FLEISCHFETT	1
LAURUS NOBILIS	1
CURCUMA ZEDOARIA	1
URTICA DIOICA	1
SCORZONERA SP.	1
CICHORIUM INTYBUS	1
JOHANNISKRAUTÖL	1
LENS CULINARIS	1
PETROLEUM	1
LEUCANTHEMUM VULGARE	1
SINAPIS SP.	1
PYRUS COMMUNIS	1
APIUM GRAVEOLENS	1
MAJORANA HORTENSIS	1
PEUCEDANUM OSTRUTHIUM	1
RAHM	1
SORBUS AUCUPARIA	1
Gesamtergebnis	2926

Einige häufig genannte Indikationen: **TABELLE 4: ABSZESS**

Folgende Mischungen werden zur Behandlung von Abszess empfohlen. Dabei werden die Bestandteile in verschiedenen Formen zubereitet und verabreicht.

Anzahl von PERSONEN	ZUBEREITUNGEN						
INDIKATION:ABSZESS	DROGE	EIN- REIBUNG	PFLASTER	SALBE	WICKEL	ZUG- SALBE	GESAMT- ANZAHL
393						1	1
BUTTER						1	1
CERA FLAVA						1	1
KAMPFER						1	1
SAFRANFÄDEN						1	1
SCHWEINEFETT						1	1
TAFELÖL						1	1
TERPENTINPECH ⁴						1	1
407		1					1
BIENENWACHS		1					1
PERUBALSAM		1					1
RINDERTALG		1					1
TAFELÖL		1					1
480				1			1
BIENENWACHS				1			1
HÜHNERFETT				1			1
PICEA ⁵				1			1
SOLANUM ⁶				1			1
488			1				1
ACHILLEA			1				1
BIENENWACHS			1				1
PICEA ⁵			1				1
PLANTAGO ⁷			2				2
SCHWEINEFETT			1				1
SOLANUM ⁶			1				1
534					1		1
ALLIUM ⁸					1		1
BROTRINDE					1		1
SCHWEINEFETT					1		1
572	1						1
ARNIKATINKTUR	1						1
TERPENTIN	1						1
GESAMTANZAHL	1	1	1	1	1	1	6

⁴ Terpentindick, eventuell damit das Harz gemeint.

⁵ PICEA ABIES; verwendet wird das Harz (Pech).

⁶ SOLANUM DULCAMARA; verwendet wird das Kraut.

⁷ PLANTAGO LANCEOLATA UND P. MEDIA

⁸ ALLIUM SATIVUM; verwendet wird der Bulbus (Zwiebel).

TABELLE 5: HUSTEN

16 Mischungen werden zur Therapie von Husten bzw. Husten mit Heiserkeit empfohlen. Am häufigsten wird die Zubereitung „Tee“ verwendet.

Anzahl von PERSONEN	ZUBEREITUNGEN						
	GETRÄNK	INHALATION	KRÄUTE- RKISSEN	MISCHUNG	SIRUP	TEE	GESAMT- ANZAHL
INDIKATION: HUSTEN	I	I	Ä	Ä	I	I	
24						1	1
PLANTAGO LANCEOLATA						1	1
THYMUS SERPYLLUM						1	1
211					1		1
ARCTOSTAPHYLOS UVA-URSI					1		1
ARTEMISIA ABSINTHIUM					1		1
CETRARIA ISLANDICA					1		1
FOENICULUM VULGARE					1		1
GLYCYRRHIZA GLABRA					1		1
PRIMULA SP					1		1
RHODENDRON FERRUGINEUM ⁹					1		1
TUSSILAGO FARFARA					1		1
290				1			1
BUTTER				1			1
CITRUS LIMON				1			1
HONIG				1			1
TUSSILAGO FARFARA				1			1
370						1	1
ALLIUM CEPA						1	1
KANDISZUCKER						1	1
THYMUS VULGARIS						1	1
417			1				1
CHAMOMILLA SUAVEOLENS			1				1
LAVANDULA OFFICINALIS			1				1
MELISSA OFFICINALIS			1				1
MENTHA X PIPERITA			1				1
ORIGANUM MAJORANA			1				1
SALVIA OFFICINALIS			1				1
THYMUS VULGARIS			1				1
443						1	1
CARUM CARVI						1	1
FOENICULUM VULGARE						1	1
PIMPINELLA ANISUM						1	1

⁹ RHODENDRON FERRUGINEUM; verwendet werden die Blüten.

TABELLE 5: Fortsetzung

Anzahl von PERSONEN	ZUBEREITUNGEN						
	GETRÄNK	INHALATION	KRÄUTER-KISSEN	MISCHUNG	SIRUP	TEE	GESAMT-ANZAHL
INDIKATION: HUSTEN	I	I	Ä	Ä	I	I	
444						1	1
PINUS SYLVESTRIS						1	1
THYMUS VULGARIS						1	1
TUSSILAGO FARFARA						1	1
445						1	1
PLANTAGO LANCEOLATA						1	1
PULMONARIA OFFICINALIS						1	1
TUSSILAGO FARFARA						1	1
465					1		1
CITRUS LIMON					1		1
LAURUS NOBILIS ¹⁰					1		1
ZUCKER					1		1
466					1		1
CETRARIA ISLANDICA					1		1
FOENICULUM VULGARE					1		1
467					1		1
FOENICULUM VULGARE					1		1
ORIGANUM MAJORANA					1		1
PIMPINELLA ANISUM					1		1
510	1						1
SAMBUCUS NIGRA ¹¹	1						1
SORBUS AUCUPARIA	1						1
TUSSILAGO FARFARA	1						1
VERBASCUM PHLOMOIDES	1						1
85						1	1
SAMBUCUS NIGRA ¹¹						1	1
SCHNAPS						1	1
TILIA SP						1	1
86						1	1
ALTHAEA OFFICINALIS						1	1
CETRARIA ISLANDICA						1	1
FOENICULUM VULGARE						1	1
RHODENDRON FERRUGINEUM ⁹						1	1
SAMBUCUS NIGRA ¹¹						1	1
TILIA SP						1	1

¹⁰ LAURUS NOBILIS; verwendet werden die Blätter.¹¹ SAMBUCUS NIGRA; verwendet werden die Blüten.

TABELLE 5: Fortsetzung

Anzahl von PERSONEN	ZUBEREITUNGEN						
	GETRÄNK	INHALATION	KRÄUTER-KISSEN	MISCHUNG	SIRUP	TEE	GESAMT-ANZAHL
INDIKATION: HUSTEN	I	I	Ä	Ä	I	I	
19						1	1
ALTHAEA OFFICINALIS						1	1
CETRARIA ISLANDICA						1	1
FOENICULUM VULGARE						1	1
GLYCYRRHIZA GLABRA						1	1
INULA HELENIUM						1	1
PLANTAGO LANCEOLATA						1	1
PRIMULA SP						1	1
RHODENDRON FERRUGINEUM ⁹						1	1
SAMBUCUS NIGRA ¹¹						1	1
TILIA SP						1	1
TUSSILAGO FARFARA						1	1
223		1					1
ACHILLEA MILLEFOLIUM AGG.		1					1
ALLIUM CEPA		1					1
ARTEMISIA ABSINTHIUM		1					1
CYTISUS SCOPARIUS		1					1
FOENICULUM VULGARE		1					1
SAMBUCUS NIGRA ¹¹		1					1
GESAMTANZAHL	1	1	1	1	4	8	16

Hier kommen viele Bestandteile vor, die man auch heute in Präparaten gegen Husten findet wie z.B.: PLANTAGO LANCEOLATA, CETRARIA ISLANDICA, ALTHAEA FOLIUM UND RADIX, SAMBUCUS NIGRA FLOS (antivirale Komponente) usw.... Aber es gibt auch Bestandteile, die ungewöhnlich sind z.B. CITRUS LIMON und ZUCKER, PULMONARIA OFFICINALIS, RHODENDRON FERRUGINEUM. RHODENDRON FERRUGINEUM (Rostrote, Alpenrose, Almrausch) enthält wie andere Vertreter dieser Gattung auch Giftstoffe (Andromedotoxin), die in geringer Konzentration Bauchschmerzen, Übelkeit und in höher Konzentration Herzrhythmusstörungen und Atemstörung verursachen kann. Die Nebenwirkungen sind aber davon abhängig, ob ein solcher Bestandteil mit vielen anderen Arzneipflanzen oder nur mit nur einer weiteren Komponente kombiniert wird. Weiteres spielen auch die Dosierung und die Einnahmedauer eine wichtige Rolle. Leider fehlten oft diese genaue Angaben. Zum Beispiel steht bei der Mischung Nummer 86 (enthält Rhodendron), dass man zur Zubereitung eines Tees von jedem Bestandteil eine Handvoll nehmen und einen halben bis ein Liter davon täglich trinken soll [2].

TABELLE 6: BLUTREINIGUNG: Folgende Gattungen wurden als Komponente der Mischungen für die Blutreinigung verwendet. URTICA wurde hier am meisten genannt. Verwendet werden je nach Zubereitung verschiedene Teile der Pflanzen.

Anzahl der PERSONEN	ZUBEREITUNGEN				
INDIKATION: BLUTREINIGUNG	SAFT	SPINAT	SUPPE	TEE	GESAMTANZAHL
URTICA SP.		1	1	5	7
EQUISETUM SP				4	4
ACHILLEA MILLEFOLIUM AGG.				3	3
TARAXACUM OFFICINALIS AGG.		1	1	1	3
BETULA SP				3	3
SAMBUCUS NIGRA				2	2
MALUS DOMESTICA	1			1	2
JUNIPERUS COMMUNIS				2	2
BELLIS PERENNIS		1	1		2
ROSA CANINA				2	2
BETULA SP				3	3
ALCHEMILLA SP.				2	2
URTICA DIOICA				3	3
CHRYSANTHEMUM VULGARE ¹²				1	1
CALENDULA OFFICINALIS				1	1
SOLIDAGO VIRGAUREA				1	1
FOENICULUM VULGARE				1	1
PLANTAGO LANCEOLATA			1		1
FRANGULA ALNUS				1	1
SALVIA OFFICINALIS				1	1
FUMARIA OFFICINALIS				1	1
LYCOPODIUM CLAVATUM				1	1
SYRINGA VULGARIS				1	1
NASTURTIUM OFFICINALE AGG.		1			1
ARTEMISIA VULGARIS				1	1
RHAMNUS FRANGULA				1	1
VALERIANELLA LOCUSTA		1			1
RUMEX ACETOSA			1		1
ARCTOSTAPHYLOS UVA-URSI				1	1
BETA VULGARIS	1				1
LAMIUM ALBUM				1	1
GALIUM VERUM				1	1
ACORUS CALMUS				1	1
GLYCYRRHIZA GLABRA				1	1
VIOLA TRICOLOR				1	1
HYPERICUM SP				1	1
JUGLANS REGIA				1	1
GESAMTANZAHL	2	5	5	44	56

¹² Verwendet werden die Blüten.

TABELLE 7: OBSTIPATION

Anzahl von PERSONEN	ZUBEREITUNGEN														
	MISCHUNG			TEE						TROPFEN					GESAMTANZAHL
	FRUCTUS	GANZE DROGE	SEMEN	CORTEX	FLOS	FOLIUM	GANZE DROGE	HERBA	RADIX	FLOS	FOLIUM	GANZE DROGE	HERBA	RADIX	
INDIKATION: OBSTIPATION															
ALOE VERA							3					1			4
MATRICARIA RECUTITA					3					1					4
LYCOPODIUM CLAVATUM								3							3
ACHILLEA MILLEFOLIUM AGG.								2					1		3
TARAXACUM OFFICINALIS AGG.							3								3
CENTAURIUM ERYTHRAEA								2					1		3
FRANGULA ALNUS				3											3
GLYCYRRHIZA GLABRA									3						3
MENTHA X PIPERITA						2									2
ARTEMISIA VULGARIS								2							2
POTENTILLA ANSERINA								2							2
ARTEMISIA ABSINTHIUM								2							2
URTICA DIOICA						2									2
ROSMARINUS OFFICINALIS											1				1
FICUS CARICA	1														1
SYRINGA VULGARIS					1										1
LINUM USITATISSIMUM			1												1
PRUNUS DOMESTICA	1														1
CHELIDONIUM MAJUS													1		1
SAMBUCUS NIGRA					1										1
VERONICA OFFICINALIS													1		1
KEFIR		1													1
GENTIANA SP														1	1
CASSIA SP						1									1
CHRYSANTHEMUM VULGARE													1		1
ACORUS CALMUS														1	1
GESAMTANZAHL	2	1	1	3	5	5	6	13	3	1	1	1	5	2	49

TABELLE 8: RHEUMA

Anzahl von PERSONEN	ZUBEREITUNGEN						
INDIKATION: RHEUMA	EINREIBUNG	KALTAUSZUG- ALKOHOLISCH	LÖSUNG	ÖLLIGER AUSZUG	PFLASTER	SALBE	Gesamtergebnis
208		1					1
AMEISEN		1					1
WEINGEIST		1					1
258	1						1
ABIES ALBA ¹³	1						1
AESCLUS HIPPOCASTANUM ¹⁴	2						2
DRYOPTERIS SP ¹⁴	2						2
OLIVENÖL	1						1
PINUS MUGO ¹³	1						1
TERPENTINÖL	1						1
259	1						1
ABIES ALBA ¹³	1						1
AESCLUS HIPPOCASTANUM ¹⁴	2						2
AMEISENGEIST	1						1
ARNICA MONTANA	1						1
DRYOPTERIS SP	2						2
KAMPFER	1						1
MURMELTIERFETT	1						1
OLIVENÖL	1						1
PINUS MUGO ¹³	1						1
SALMIAKGEIST	1						1
SEIFENGEIST	1						1
TERPENTINÖL	1						1
410				1			1
PERUBALSAM				1			1
POTENTILLA ERECTA				1			1
TAFELÖL				1			1
415	1						1
LATSCHENÖL	1						1
SALMIAKGEIST	1						1
TAFELÖL	1						1

¹³ Verwendet werden die Wipfel.

¹⁴ 2: Es werden hier einmal Blüten und einmal Früchte verwendet.

TABELLE 8: Fortsetzung

Anzahl von PERSONEN	ZUBEREITUNGEN						
	EINREIBUNG	KALTAUSZUG- ALKOHOLISCH	LÖSUNG	ÖLLIGER AUSZUG	PFLASTER	SALBE	GESAMTANZAHL
INDIKATION: RHEUMA							
470						1	1
BIENENWACHS						1	1
HONIG						1	1
OLIVENÖL						1	1
PINUS PINASTER						1	1
ROSMARINUS OFFICINALIS						1	1
TERPENTINÖL						1	1
492					1		1
ACHILLEA MILLEFOLIUM AGG.					1		1
BIENENWACHS					1		1
PICEA ABIES ¹³					1		1
PLANTAGO LANCEOLATA					1		1
PLANTAGO MEDIA					1		1
SCHWEINEFETT					1		1
SOLANUM DULCAMARA					1		1
545			1				1
ROTE AMEISEN			1				1
GESAMTANZAHL	3	1	1	1	1	1	8

TABELLE 9: ASTHMA

Anzahl von PERSONEN	DROGENTEIL												
INDIKATION : ASTHMA	BULBUS	BUTTER	FLOS	FOLIUM	FRUCTUS	GANZE DROGE	HERBA	HONIG	TEE ¹⁵	MOOS	RADIX	SAFT	GESAMT-ANZAHL
20			5	1	1	1				1	2		11
ALTHAEA OFFICINALIS						1							1
CETRARIA ISLANDICA										1			1
FOENICULUM VULGARE					1								1
GLYCYRRHIZA GLABRA											1		1
INULA HELENIUM											1		1
PLANTAGO LANCEOLATA				1									1
PRIMULA SP			1										1
RHODENDRON FERRUGINEUM			1										1
SAMBUCUS NIGRA			1										1
TILIA SP			1										1
TUSSILAGO FARFARA			1										1
104			1				1						2
ARNICA MONTANA			1										1
GALIUM VERUM							1						1
210			3	1	1		1			1	1		8
ARCTOSTAPHYLOS UVA-URSI				1									1
ARTEMISIA ABSINTHIUM							1						1
CETRARIA ISLANDICA										1			1
FOENICULUM VULGARE					1								1
GLYCYRRHIZA GLABRA											1		1
PRIMULA SP			1										1
RHODENDRON FERRUGINEUM			1										1
TUSSILAGO FARFARA			1										1
222	1		2		1		2						6
ACHILLEA MILLEFOLIUM AGG.							1						1
ALLIUM CEPA	1												1
ARTEMISIA ABSINTHIUM							1						1
CYTISUS SCOPARIUS			1										1
FOENICULUM VULGARE					1								1
SAMBUCUS NIGRA			1										1
291		1						1	1			1	4
BUTTER		1											1
CITRUS LIMON												1	1
HONIG								1					1
TUSSILAGO FARFARA									1				1
GESAMTANZAHL	1	1	11	2	3	1	4	1	1	2	3	1	31

¹⁵ ½ L starker Huflattichtee (eventuell aus Blüten gemeint) wird verwendet.

TABELLE 10: WUNDE: Es kommen verschiedene Rezepte für die Wundheilung vor. In den meisten wurde vor allem Schweinefett verwendet.

Anzahl von PERSONEN	DROGENTEIL	ZUBEREITUNG					GESAMTANZAHL
		BREI	EINREIBUNG	MISCHUNG	PFLASTER	SALBE	
INDIKATION: WUNDE							
472						1	1
BIENENWACHS	BIENENWACHS					1	1
HÜHNERFETT	FETT					1	1
PICEA ABIES	HARZ					1	1
SOLANUM DULCAMARA	KRAUT					1	1
473						1	1
BIENENWACHS	BIENENWACHS					1	1
PICEA ABIES	HARZ					1	1
SCHWEINESCHMALZ	FETT					1	1
SOLANUM DULCAMARA	KRAUT					1	1
493					1		1
PRUNUS AVIUM	HARZ (PECH)				1		1
SCHWEINEFETT	FETT				1		1
494					1		1
PRUNUS AVIUM	HARZ				1		1
ROGGENBROT	BROTRINDE				1		1
SCHWEINEFETT	FETT				1		1
532				1			1
SCHWEINESCHMALZ	FETT			1			1
TERPENTIN	TERPENTIN			1			1
537			1				1
HÜHNERFETT	FETT		1				1
570			1				1
SCHWEINESCHMALZ	FETT		1				1
TERPENTIN	TERPENTIN		1				1
571		1					1
HONIG	HONIG	1					1
ROGGENMEHL	MEHL	1					1
GESAMTANZAHL		1	1	1	2	2	7

TABELLE 11: ANGINA

Anzahl von PERSONEN	DROGENTEIL										
INDIKATION: ANGINA	FLOS	FOLIUM	FRUCTUS	GANZE DROGE	HERBA	HONIG	MOOS	RADIX	SALBEITEE	WEINESSIG	GESAMT- ANZAHL
218: SIRUP	3	1	1		1		1	1			8
ARCTOSTAPHYLOS UVA-URSI		1									1
ARTEMISIA ABSINTHIUM					1						1
CETRARIA ISLANDICA							1				1
FOENICULUM VULGARE			1								1
GLYCYRRHIZA GLABRA								1			1
PRIMULA SP	1										1
RHODENDRON FERRUGINEUM	1										1
TUSSILAGO FARFARA	1										1
328: SPÜLUNG						1			1	1	4
HONIG						1					1
SALVIA OFFICINALIS									1		1
SALZ									1		1
WEINESSIG										1	1
539: EINREIBUNG				2							2
HÜHNERSCHMALZ				1							1
KAMPFER				1							1
50: TEE	1	3		1	3						8
ARCTOSTAPHYLOS UVA-URSI		1									1
EQUISETUM SP					1						1
GALIUM VERUM					1						1
LAVANDULA ANGUSTIFOLIA	1										1
RUTA GRAVEOLENS					1						1
SALVIA OFFICINALIS		1									1
URTICA DIOICA		1									1
VISCUM ALBUM				1							1
GESAMTANZAHL	4	4	1	3	4	1	1	1	1	1	22

TABELLE 12: KREISLAUFSTÖRUNG: Hier wurden 7 Mischungen erwähnt, von denen beispielerweise 3 in folgender Tabelle dargestellt wurden. Man kann aus der Tabelle entnehmen, welche Arten bzw. welche Teile davon verwendet werden. Es kommen verschiedene Zubereitungen vor wie: Tee (Mischung 98); alkoholischer Auszug (Mischung 356) und Einreibung (Mischung 264).

Anzahl von PERSONEN	DROGENTEIL									
	FLOS	FOLIUM	FRUCTUS	GANZE DROGE	HERBA	HOPFENZAPFEN	ÖL	RADIX	WIPFEL	GESAMTANZAHL
INDIKATION: KREISLAUFSTÖRUNG										
98		1		1	3	1		1		7
ACHILLEA MILLEFOLIUM AGG.					1					1
HUMULUS LUPULUS						1				1
LYCOPODIUM CLAVATUM					1					1
ROSMARINUS OFFICINALIS		1								1
RUTA GRAVEOLENS					1					1
VALERIANA OFFICINALIS AGG.								1		1
VISCUM ALBUM				1						1
264	1		2	1			1	1	2	8
ABIES ALBA									1	1
AESCULUS HIPPOCASTANUM	1		1							2
DRYOPTERIS SP			1					1		2
OLIVENÖL				1						1
PINUS MUGO									1	1
TERPENTINÖL							1			1
356	1	1		1						3
FLOS GRAMINIS	1									1
JUGLANS REGIA		1								1
KORNSCHNAPS				1						1
GESAMTANZAHL	2	2	2	3	3	1	1	2	2	18

In Abb.:3 sieht man eine Zusammenstellung von nach Häufigkeit geordneten Gattungen:

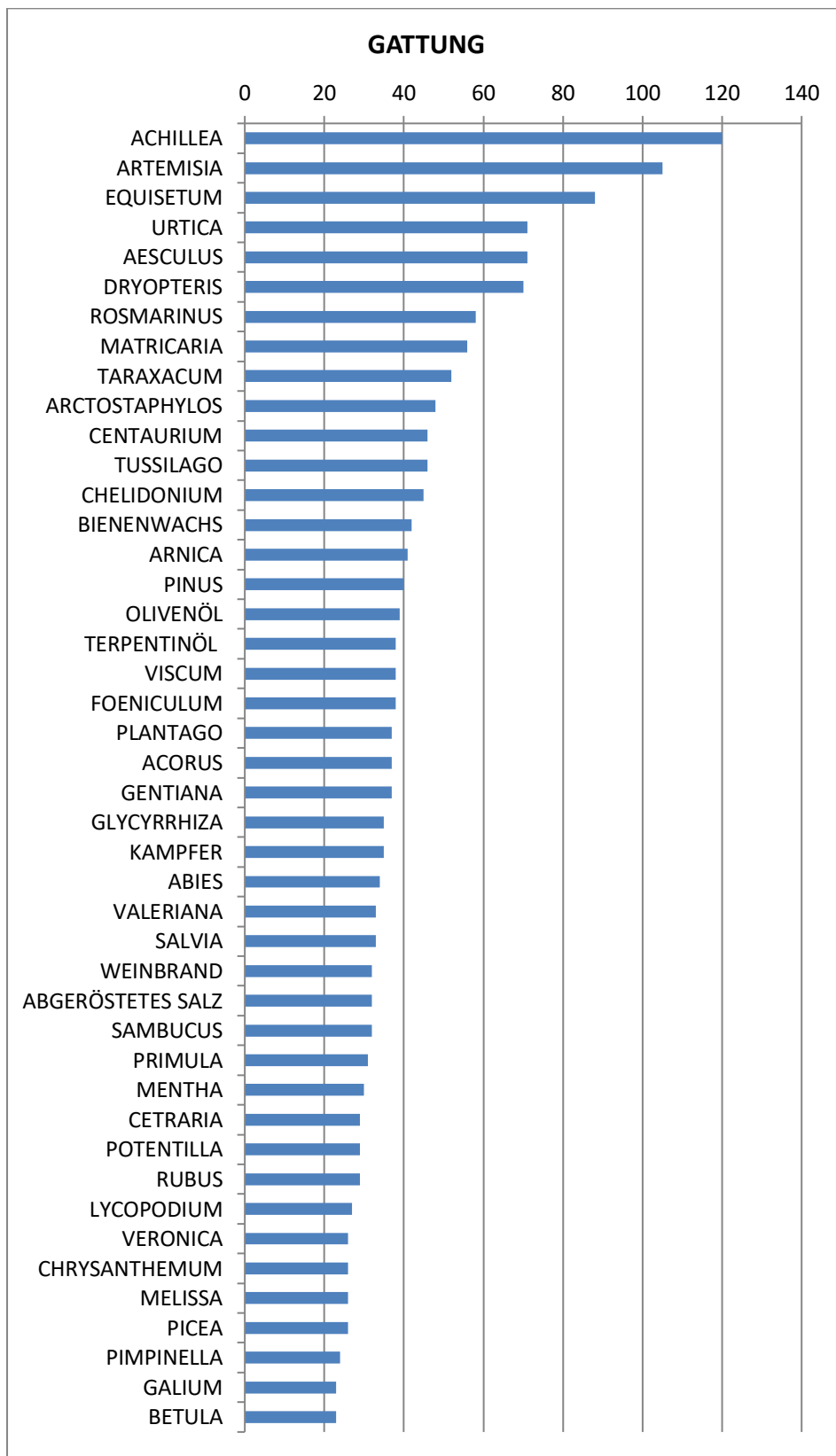


Abbildung 3: Häufig vorkommende Gattungen

In den folgenden Tabellen werden einige am häufigsten genannten Gattungen bzw. Arten erfasst.

TABELLE 13: ACHILLEA: Die Tabelle 3 zeigt, dass die Pflanzenart ACHILLEA MILLEFOLIUM AGG. am meisten genannt wurde. In den verschiedenen Zubereitungen, die äußerlich oder innerlich angewendet werden, wird nur das Kraut verwendet.

Anzahl von PERSONEN	ZUBEREITUNGEN						
ACHILLEA MILLEFOLIUM AGG.: INDIKATIONEN	INHALATION	PFLASTER	SALBE	TEE	TROPFEN	WASCHUNG	GESAMTANZAHL
	I	Ä	Ä	I	I	Ä	
GYNÄKOLOGIE				6			6
OBSTIPATION				2	1		3
JAUSENTEE				3			3
HYPOTONIE				2	1		3
BLUTREINIGUNG				3			3
NETZHAUTABLÖSUNG				2	1		3
GALLENSTEIN				2	1		3
GASTRITIS				2	1		3
KREISLAUFANREGEND				3			3
LEBERZIRRHOSE				2			2
GALLENGANGSENTZÜNDUNG				2			2
EPILEPSIE				1	1		2
OFFENE FÜSE			1	1			2
LEBER GALLE				1	1		2
DIABETES				1	1		2
FETTLEBER				2			2
UNREGELMÄSSIGE MONATSBLOTUNG				2			2
HAUT AKNE				1		1	2
ÜBELKEIT					1		1
RHEUMA		1					1
MUNDGERUCH					1		1
ALLGEMEIN				1			1
SCHUPPENFLECHTE				1			1
ERBRECHEN				1			1
VERSTAUCHUNG		1					1
ASTHMA BRONCHIALE	1						1
NEURODERMATITIS			1				1
FURUNKEL				1			1
SCHILDDRÜSENÜBERFUNKTION				1			1

TABELLE 13: Fortsetzung

Anzahl von PERSONEN	ZUBEREITUNGEN						
ACHILLEA MILLEFOLIUM AGG.: INDIKATIONEN	INHALATION	PFLASTER	SALBE	TEE	TROPFEN	WASCHUNG	GESAMTANZAHL
	I	Ä	Ä	I	I	Ä	
STARKE MENSTRUATIONSBLUTUNG				1			1
BLÄHUNG					1		1
GALLENKOLIKEN					1		1
VENEN				1			1
MILZSCHWÄCHE				1			1
BRONCHIENAUSBUCHTUNG	1						1
NERVEN				1			1
GLATZE				1			1
EISENMANGEL				1			1
GONORRHOE				1			1
SCHILDDRÜSENERKRANKUNG				1			1
BRONCHITIS	1						1
SCHIZOPHRENIE					1		1
BRUSTKREBS				1			1
SODBRENNEN					1		1
CHRON. RACHENENTZÜNDUNG	1						1
TALGDÜSENÜBERFUNKTION				1			1
GYNÄKOMASTIE				1			1
UNFRUCHTBARKEIT				1			1
HAARAUSFALL				1			1
VERDAULICHE MIGRÄNE					1		1
ENTZÜNDUNG		1					1
HERZKREISLAUF				1			1
MONATSKRÄMPFEN				1			1
HEXENSCHUSS				1			1
MUSKELKRÄMPFE				1			1
HUSTEN UND HEISERKEIT	1						1
EILEITERENTZÜNDUNG				1			1
HYPERTONIE				1			1
EINSCHLAFSTÖRUNG				1			1
COLITIS				1			1
OHRENSAUSEN				1			1
IMMUNSCHWÄCHE				1			1
ROTLAUF				1			1

TABELLE 13: Fortsetzung

Anzahl von PERSONEN	ZUBEREITUNGEN						
ACHILLEA MILLEFOLIUM AGG.: INDIKATIONEN	INHALATION	PFLASTER	SALBE	TEE	TROPFEN	WASCHUNG	GESAMTANZAHL
	I	Ä	Ä	I	I	Ä	
INNERE BLUTUNG				1			1
SCHILDDRÜSENERKRANKUNG (KREBS)				1			1
ALLERGIE				1			1
SCHILDDRÜSENUNTERFUNKTION				1			1
KARBUNKEL				1			1
SCHNUPFEN UND VERSTOPFTE NASE	1						1
ZUGPFLASTER		1					1
SEHNENSCHIEDENENTZÜNDUNG		1					1
ZUGSALBE			1				1
SPEISERÖHRENENTZÜNDUNG					1		1
DURCHBLUTUNGSTÖRUNG				1			1
STAUBLUNGE	1						1
DURCHFALL					1		1
TUBERKULOSE	1						1
LUNGE				1			1
ÜBELKEIT- SCHWANGERSCHAFT					1		1
LUNGENEMBOLIE UND LUNGENINFARKT	1						1
ENTERITIS				1			1
MAGEN				1			1
VENENTHROMBOSE				1			1
MAGEN OD. DARMGESCHWÜRE					1		1
VERENGUNG DES MAGENEINGANGS					1		1
MAGENKREBS				1			1
WUNDBRAND				1			1
MAGENÜBERSÄUERUNG					1		1
MAGERSUCHT					1		1
ABSZESS		1					1
GESAMTANZAHL	9	6	3	79	22	1	120



Abbildung 4: ACHILLEA MILLEFOLIUM AGG.

Quelle: <https://pixels.com/featured/black-and-white-yarrow-flower-christina-rollo.html>
abgerufen am 14.02.2020

TABELLE 14: ARTEMISIA: Diese ist die zweithäufigst verwendete Gattung. Dabei finden ARTEMISIA VULGARIS und ARTEMISIA ABSINTHIUM Anwendung. Diese werden auch in verschiedenen Zubereitungen gegen zahlreiche Krankheiten eingesetzt. Dabei werden je nach Zubereitungen unterschiedliche Teile der Droge verwendet. Bei der Indikation Blähung werden die Blätter, während bei allen anderen Indikationen das Kraut verwendet.

Anzahl von PERSONEN	ZUBEREITUNGEN					
	INHALATION	KRÄUTER-AUFLAGE	PULVER	SIRUP	TEE	GESAMT-ANZAHL
ARTEMISIA ABSINTHIUM: INDIKATIONEN	I	Ä	I	I	I	
HUSTEN HEISERKEIT	1			2		3
OBSTIPATION					2	2
LUNGENEMBOLIE LUNGENINFARKT	1			1		2
TUBERKULOSE	1			1		2
ASTHMA BRONCHIALE	1			1		2
BINDEHAUTENTZÜNDUNG		2				2
BRONCHITIS	1			1		2
BLÄHUNG					1	1
MILZSCHWÄCHE					1	1
MAGENÜBERSÄUERUNG					1	1
BRONCHIENAUSBUCHTUNG	1					1
SCHILDDRÜSENUNTERFUNKTION					1	1
KEUCHHUSTEN				1		1
STAUBLUNGE	1					1
CHRON. RACHENENTZÜNDUNG	1					1
ANGINA				1		1
ERBRECHEN					1	1
LUNGENABSZESS				1		1
GASTRITIS					1	1
MAGENPULVER			1			1
GRAUER STAR		1				1
MAGENVERSTIMMUNG					1	1
GYNÄKOMASTIE					1	1
NETZHAUTABLÖSUNG		1				1
QUERSCHNITTLÄHMUNG					1	1
HEUSCHNUPFEN	1					1
SCHNUPFEN VERSTOPFTE NASE	1					1
TALGDRÜSENÜBERFUNKTION					1	1
VERKÜHLUNG				1		1
IMMUNSCHWÄCHE					1	1
DARM KATARRH					1	1
GESAMTANZAHL	10	4	1	10	14	39



Abbildung 5: ARTEMISIA ABSINTHIUM

<https://www.shutterstock.com/de/image-vector/absinthe-plant-artemisia-absinthium-wormwood-engraving-73607554>

Abgerufen am 14.02.2020

TABELLE 15: ARTEMISIA VULGARIS

Während ARTHEMISIA ABSINTHIUM in den Mischungen 39 Mal erwähnt wurde, kommt ARTHEMISIA VULGARIS 66 Mal in verschiedenen Mischungen vor. Dabei wird das Kraut der Pflanze als Tee oder Tropfen (alkoholisch) verwendet.

Anzahl von PERSONEN	ZUBEREITUNGEN		
ARTEMISIA VULGARIS: INDIKATIONEN	TEE	TROPFEN	GESAMTANZAHL
HYPOTONIE	3	1	4
GASTRITIS	2		2
LEBER GALLE	1	1	2
APPETITLOSIGKEIT	1	1	2
DIABETES	1	1	2
OBSTIPATION	2		2
EPILEPSIE	1	1	2
HYPERTONIE	1	1	2
OHRENSAUSEN	1		1
LYMPHSTAU IN DEN BEINEN	1		1
SCHILDDRÜSENERKRANKUNG	1		1
BLUTREINIGUNG	1		1
NEBENNIERENUNTERFUNKTION	1		1
ERYPSEL	1		1
RESTHARN	1		1
FURUNKEL	1		1
LEBERENTZÜNDUNG	1		1
GALLENKOLIKEN		1	1
MAGENÜBERSÄUERUNG	1		1
CHOLERA	1		1
NIERENVERSAGEN	1		1
GEFÄSSVERENGUNG	1		1
PARLYTISCHER IBUS	1		1
GELBSUCHT	1		1
RÜCKENSCHMERZEN	1		1
GELENKSRHEUMATISMUS	1		1
ENTERITIS	1		1
GICHT	1		1
LEUKÄMIE	1		1
GONORRHOE	1		1
MAGENGESCHWÜR	1		1
GYNÄKOMASTIE	1		1
MILZSCHWÄCHE	1		1
HARNWEGSINFEKT	1		1
NETZHAUTABLÖSUNG		1	1
HAUT AKNE	1		1

TABELLE 15: Fortsetzung

Anzahl von PERSONEN	ZUBEREITUNGEN		
ARTEMISIA VULGARIS: INDIKATIONEN	TEE	TROPFEN	GESAMTANZAHL
BAUCHWASSERSUCHT	1		1
HERZSCHWÄCHE UND ÖDEME	1		1
PANKREATITIS	1		1
HORMONELLE WACHSTUMSSTÖRUNG	1		1
PLATZANGST		1	1
SCHILDDRÜSENÜBERFUNKTION	1		1
RÜCKENMARKSCHÄDEN	1		1
SCHUPPENFLECHTE	1		1
RUHR SALMONELLEN	1		1
COLITIS	1		1
SCHILDDRÜSENERKRANKUNG (KREBS)	1		1
WINDPOCKEN	1		1
DARMGESCHWÜR	1		1
SCHWINDEL	1		1
TALGDRÜSENÜBERFUNKTION	1		1
VENEN	1		1
VERFOLGUNGSWAHN		1	1
KARBUNKEL	1		1
ALLERGIE	1		1
LEBENSMITTELVERGIFTUNG	1		1
GESAMTANZAHL	56	10	66

TABELLE 16: TARAXACUM: TARAXACUM OFFICINALIS AGG. ist auch eine der häufig verwendeten Heilpflanzen. Verschiedene Teile der Pflanze werden als Tee, Tropfen oder Suppe zubereitet.

Anzahl von PERSONEN	DROGENTEIL/ZUBEREITUNGEN						GESAMT-ANZAHL
TARAXACUM OFFICINALIS AGG.: INDIKATIONEN	GANZE DROGE		HERBA			RADIX	
	TEE	TROPFEN	SPINAT	SUPPE	TEE	TEE	
LEBER GALLE	1	1			1		3
NETZHAUTABLÖSUNG	2	1					3
BLUTREINIGUNG	1		1	1			3
OBSTIPATION	3						3
HAUT AKNE	2					1	3
FETTLEBER	2						2
ENTSCHLACKUNG			1	1			2
LEBERZIRRHOSE	2						2
GALLENSTEIN	2						2
GASTRITIS	2						2
GALLENGANGSENTZÜNDUNG	2						2
JAUSENTEE				1	1		2
HYPOTONIE	2						2
SCHUPPENFLECHTE	1						1
REIZHUSTEN						1	1
COLITIS	1						1
LYMPHSTAU IN DEN BEINEN	1						1
GEFÄSSVERENGUNG	1						1
PANKREATITIS	1						1
SCHILDDRÜSENERKRANKUNG (KREBS)	1						1
GONORRHOE	1						1
VENEN	1						1
GYNÄKOMASTIE	1						1
MILZSCHWÄCHE	1						1
GALLENKOLIKEN		1					1
ALLERGIE	1						1
QUERSCHNITTSLÄHMUNG	1						1
SCHILDDRÜSENERKRANKUNG	1						1
KARBUNKEL	1						1
SCHILDDRÜSENÜBERFUNKTION	1						1
EILEITERENTZÜNDUNG	1						1
FURUNKEL	1						1
ENTERITIS	1						1
LEUKÄMIE	1						1
GESAMTANZAHL	40	3	2	3	2	2	52

Eine der ungewöhnlichen Arzneipflanzen und ihre Indikationen:

TABELLE 17: RHODENDRON FERRUGINEUM

Wie bereits erwähnt, enthält RHODENDRON FERRUGINEUM wie andere Vertreter dieser Gattung auch Giftstoffe (Andromedotoxin), die in geringer Konzentration Bauchschmerzen, Übelkeit und in höher Konzentration Herzrhythmusstörungen und Atemstörung verursachen kann [2]. Dennoch wird diese Pflanze bei folgenden Erkrankungen in Form verschiedener Zubereitungen empfohlen.

Anzahl von PERSONEN	DROGENTEIL: FLOS		
RHODENDRON: INDIKATIONEN	ZUBEREITUNGEN		
	SIRUP	TEE	GEAMTANZAHL
KEUCHHUSTEN	1	1	2
ASTHMA BRONCHIALE	1	1	2
BRONCHITIS	1	1	2
HUSTEN (HEISERKEIT)	1	1	2
HEISERKEIT	1		1
HUSTEN (VERKÜHLUNG)		1	1
ANGINA	1		1
LUNGENABSZESS	1		1
LUNGENEMBOLIE UND LUNGENINFARKT	1		1
SCHNUPFEN		1	1
TUBERKULOSE	1		1
VERKÜHLUNG	1		1
GESAMTANZAHL	10	6	16

Abbildung 6: RHODENDRON FERRUGINEUM

Quelle:
<https://de.dreamstime.com/stock-abbildung-rhododendron-ferrugineum-oder-alpenrose-botanisches-weinlese-engraving-image80072515>
 Abgerufen am 22.02.2020



Rhododendron Ferrugineum
 dreamstime.com

Alkoholische Zubereitung: Tropfen

Wie mischt man Tropfen? Die benötigten Kräuter (ca. 2 Handvoll in 1 L) in Schnaps, Spiritus oder Weingeist ansetzen, zudecken, 10-14 Tage an einem warmen Ort stehen lassen, dann abseihen. Im Allgemeinen nimmt man 3 x täglich 15 - 20 Tropfen in wenig Wasser ein [1].

Alkoholische Tropfen wurden als Tropfen, Schnaps oder alkoholischer Auszug (kalt) bei folgenden Krankheiten empfohlen:

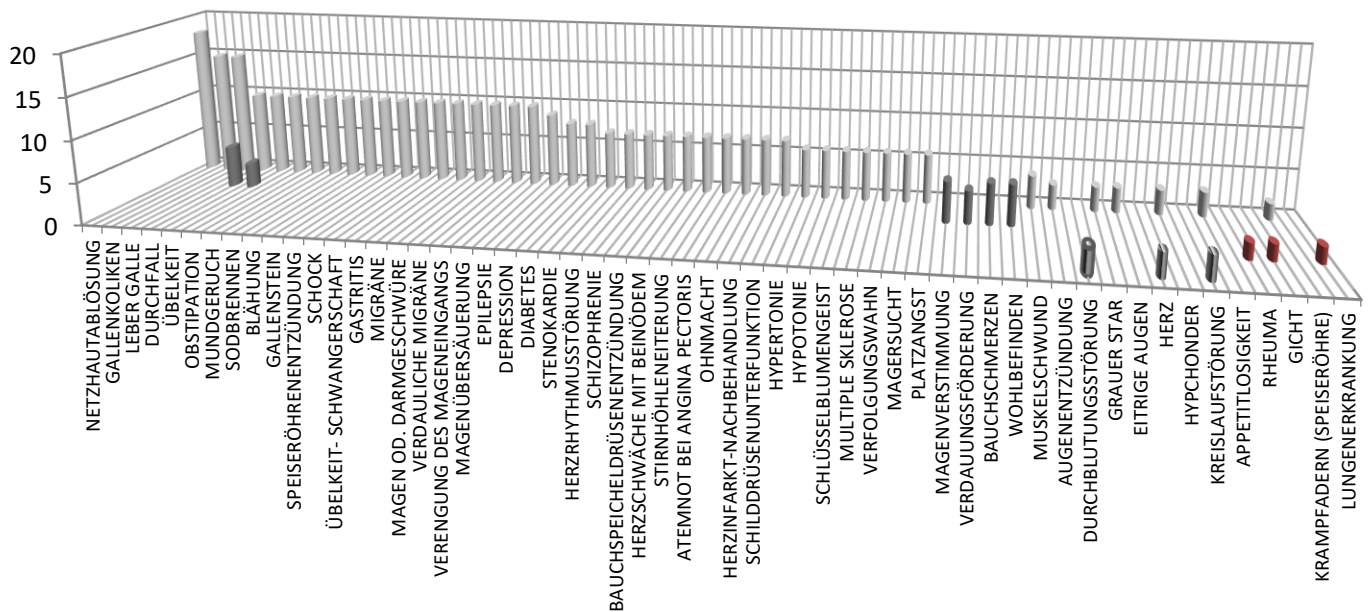


Abbildung 7: Alkoholische Tropfen und ihre Anwendung bei verschiedenen Indikationen

Beispiele einiger alkoholischen Mischungen: **TABELLE 18:**

INDIKATION	SODBRENNEN					
ZUBEREITUNG	TROPFEN					
EXTRAKTIONSMITTEL	ALKOHOL					
Anzahl von PERSONEN	DROGENTEIL					
MISCHUNG: 173	FLOS	FOLIUM	GANZE DROGE	HERBA	RADIX	GESAMT-ANZAHL
ACHILLEA MILLEFOLIUM AGG.				1		1
ACORUS CALMUS					1	1
ALOE VERA			1			1
CENTAURIUM ERYTHRAEA				1		1
CHELIDONIUM MAJUS				1		1
CHRYSANTHEMUM VULGARE				1		1
GENTIANA SP					1	1
MATRICARIA RECUTITA	1					1
ROSMARINUS OFFICINALIS		1				1
VERONICA OFFICINALIS				1		1
GESAMTERGEBNIS	1	1	1	5	2	10

TABELLE 19:

INDIKATION	LEBER GALLE					
EXTRAKTIONSMITTEL	ALKOHOL					
ZUBEREITUNG	TROPFEN					
Anzahl von PERSONEN	DROGENTEIL					
MISCHUNG: 169	FLOS	FOLIUM	GANZE DROGE	HERBA	RADIX	GESAMT-ANZAHL
ACHILLEA MILLEFOLIUM AGG.				1		1
ACORUS CALMUS					1	1
ARTEMISIA VULGARIS				1		1
CENTAURIUM ERYTHRAEA				1		1
CHELIDONIUM MAJUS				1		1
EQUISETUM SP				1		1
FERULA SP				1		1
GENTIANA SP					1	1
MATRICARIA RECUTITA	1					1
MENTHA X PIPERITA		1				1
PIMPINELLA SP					1	1
TARAXACUM OFFICINALIS AGG.			1			1
TUSSILAGO FARFARA	1					1
URTICA DIOICA		1				1
VISCUM ALBUM			1			1
Gesamtergebnis	2	2	2	6	3	15

4. ZUSAMMENFASSUNG

In den vergangenen Jahren wurden über 50 Diplomarbeiten in verschiedenen Gebieten in Österreich, Norditalien und Deutschland durchgeführt, um das Wissen über volksmedizinisch verwendeter Arzneipflanzen und Heilmethoden zu erfassen; mit dem Ziel das Verlorengelassen dieser Überlieferungen vorzubeugen. Da früher das Wissen über Heilkräuter von Generation zu Generation hauptsächlich mündlich weitergegeben wurde.

Nun werden diese Arbeiten digitalisiert und anschließend in die sogenannte VOLKSMED-Datenbank eingegeben.

Ich arbeite mit meiner Schwester Hassan Ali Nasrin zusammen. Meine Diplomarbeit umfasst die Eingabe der Zubereitungen aus mehreren Komponenten aus vier Arbeiten in eine Excel-Datei, während Hassan Ali Nasrin die Monografien und deren Zubereitungen aus den gleichen Arbeiten bearbeitet. Anschließend erfolgt eine Auswertung mittels PIVOT-Tabellen.

Die Auswertung erfolgt zum Beispiel nach Indikationen, Art der Zubereitungen oder verwendeten Drogenteil.

5. LITERATURVERZEICHNIS

1. Ulla Veitschegger 1998
Diplomarbeit, Univ. Wien
2. Ida Eichelter-Sennhauser 1983
Dissertation, Univ. Wien
3. Karin Heindl 1995
Diplomarbeit, Univ. Wien
4. [1] Werner Lombardini 2004
Diplomarbeit, Univ. Wien
5. [2] https://de.wikipedia.org/wiki/Rostbl%C3%A4ttrige_Alpenrose
abgerufen am 17.02.202
6. <https://pixels.com/featured/black-and-white-yarrow-flower-christina-rollo.html>
14.02.2020
7. <https://www.sorianatural.com/plants/wormwood-or-absinthe-i-artemisia-absinthium-i-l>
14.02.2020
8. <https://www.shutterstock.com/de/image-vector/absinthe-plant-artemisia-absinthium-wormwood-engraving-73607554>
abgerufen am 23.02.2020

6. TABELLENVERZEICHNIS

TABELLE 1: ZUBEREITUNGEN	8
TABELLE 2: INDIKATIONEN	11
TABELLE 3: ARTEN UND KOMPONENTEN	19
Einige häufig genannte Indikationen: TABELLE 4: ABSZESS	23
TABELLE 5: HUSTEN	24
TABELLE 6: BLUTREINIGUNG:	27
TABELLE 7: OBSTIPATION	28
TABELLE 8: RHEUMA	29
TABELLE 9: ASTHMA	31
TABELLE 10: WUNDE	32
TABELLE 11: ANGINA	33
TABELLE 12: KREISLAUFSTÖRUNG	34
TABELLE 13: ACHILLEA MILLEFOLIUM AGG.	36
TABELLE 14: ARTEMISIA ABSINTHIUM	40
TABELLE 15: ARTEMISIA VULGARIS	42
TABELLE 16: TARAXACUM OFFICINALIS AGG.	44
TABELLE 17: RHODENDRON FERRUGINEUM	45
Beispiele einiger alkoholischen Mischungen: TABELLE 18: MISCHUNG 173	47
TABELLE 19: MISCHUNG 169	47

7. ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: KARTE (UNTERSUCHUNGSGEBIETE)	5
Abbildung 2: ZUBEREITUNGEN	10
Abbildung 3: HÄUFIGE GATTUNGEN	35
Abbildung 4: ACHILLEA	39
Abbildung 5: ARTEMISIA	41
Abbildung 6: RHODENDRON.....	45
Abbildung 7: ALKOHOLISCHE TROPFEN.....	46